# Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche

**Informationen für Ahrensfelde,**
**Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow**

## Gemeindebrief
## Juni - Juli 2022

Foto: Lotz

**Aus dem Inhalt:**


| | |
|---|---|
| Andacht | Seite 3 |
| Aus dem Gemeindeleben | Seite 5 |
| Die Pfarrer in Ahrensfelde | Seite 17 |
| Gottesdienste | Seite 20 |
| Regelmäßige Veranstaltungen | Seite 22 |
| Für Kinder und Familien | Seite 23 |
| Junge Gemeinde | Seite 26 |
| Veranstaltungen | Seite 29 |
| Aus dem Gemeindeleben | Seite 34 |
| Geburtstage | Seite 39 |
| Info-Seite | Seite 40 |

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen,

ich musste erst noch einmal genau nachschlagen, was ein Siegel alles bedeuten kann.

Ein Siegel wird beispielsweise von Notaren verwendet, um die Dokumente fälschungssicher und damit einzigartig zu machen. Mit einem Siegel beglaubige ich etwas mit meinem Namen oder garantiere die Unversehrtheit zum Beispiel eines Briefumschlags. Herrscher besiegelten ihre Erlasse und Urkunden, ja, sogar ihren eigenen Herrschaftsanspruch. Ein Siegel ist etwas Wertvolles, und seinen Siegelstempel zu verlieren, war in früheren Zeiten eine Katastrophe.

Auch unsere Kirchengemeinde hat ein eigenes Siegel, um Dokumente rechtskräftig zu machen.

Der Monatsspruch Juni ist eine wunderbare Liebeserklärung. Diese Worte werden dem König Salomo zugeschrieben. Seine Weisheit ist weltbekannt. Wenn er diese Worte an uns richtet, dann möchte er die Liebe beglaubigen und ihre Beständigkeit garantieren.

In dem Bibelvers geht es, wie im ganzen Buch des Hohelieds, um die zwischenmenschliche Liebe. „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.“ Herz und Arm sind ausdrucksstarke Worte.

Bis heute ist das Herz das Symbol der Liebe. Im Herzen sind alle Gefühle vereint. Deshalb steht das Herz nicht nur für die Liebe, sondern für die ganze Persönlichkeit. Die geliebte Person will in ihrer Ganzheit mit dem Partner bzw. der Partnerin für immer verbunden sein.

Der Arm ist das Symbol der Aktivität. Ohne unsere Arme sind viele unserer Handlungen nicht möglich. Deshalb ist gut nachvollziehbar, dass der Verfasser des Hohelieds neben dem Herzen

hier den Arm als weiteres Symbol wählt. Geliebt zu werden ist nicht selbstverständlich. Für diese Liebe müssen wir auch etwas tun, um sie zu erhalten.

Der zweite Satz des Monatsspruches: „Denn Liebe ist stark wie der Tod“, führt diesen Gedanken weiter: Die Liebe wird damit zur Grundlage einer Beziehung, die ohne Liebe wertlos wäre. Menschliche Beziehungen können auseinandergehen, wie Siegel brüchig werden können; Liebe kann wie ein Siegel brechen. Liebe ist stark wie der Tod, aber nicht stärker. Nur Gottes Liebe ist anders: Sie hat auch den Tod überwunden. Seit Jesu Auferstehung ist die Liebe stärker als der Tod. Mit Gottes Liebe sind wir in der Taufe besiegelt. Er beglaubigt uns und garantiert unsere Unversehrtheit – über den Tod hinaus.

Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmieren. Sie bekräftigen und erneuern dieses Siegel, welches in der Taufe ihnen von Gott gegeben wurde. Durch unseren Tauferinnerungsgottesdienst weisen uns darauf hin, dass Gottes Liebe auch unsere Gemeinschaft trägt. Sie verbindet uns und schenkt uns gegenseitigen Halt.

Erst Gottes Liebe verleiht unserer irdischen Liebe einen höheren Sinn. Und diese Liebe Gottes gilt für ***alle Menschen!***

Deshalb glauben wir an die Liebe, trotz all der schrecklichen Bilder in diesen Tagen. Unser Glauben an seine besiegelte Liebe schenkt uns Trost und Hoffnung in unseren Herzen und Tatkraft in unseren Armen, um all die Herausforderungen der Zeit zu bewältigen.

*„Liebe ist das Einzige, was wächst, indem wir es verschwenden.“ (Ricarda Huch)*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

*Ihre Mariana Rother*

## SCHÖPFUNGS-PSALM

Großer Gott, **Deine Schöpfung** ist wie ein Buch, das Du in Schönschrift geschrieben hast. Ich lese Deine ordnende Handschrift und **entdecke Deine liebevolle Vielfalt**. Wolken, Blumen und Schmetterlinge **inspirieren mich** mit Deinen Ideen. Ich spüre **Deinen wohltuenden Rhythmus** und reibe mich an meiner Ungeduld. **Gott, schenke mir Gelassenheit** durch den Rhythmus von Abend und Morgen und **gib mir den Mut**, in Deiner befreienden Klarheit zu leben. *Amen*

REINHARD ELLSEL

# Besuch der Tannenzweige

Nach zwei Jahren coronabedingtem Besuchsverbot waren endlich wieder die Kinder der WG Tannenzweige in Ahrensfelde zu Besuch. Wie gewohnt wurden alle Kinder und Jugendliche mit ihren zwei Erzieherinnen in Gastfamilien untergebracht. Sie wünschten sich als Höhepunkte einen Besuch im Jump-House in Bernau, eine Führung im Wildpark Schorfheide mit Fütterungen der Otter und Luchse und einen Besuch im Spaßbad "Schwapp" in Fürstenwalde, sowie das Hoffest bei uns auf dem Hof mit Essen, Trinken, guten Gesprächen und abendlichem Lagerfeuer mit Gitarrenbegleitung. Tägliche Andachten in der Kirche und individuelle Begegnungen ergänzten diese Erlebnisse.

*Peter Freudenberg*

# Gemeindekirchenratswahl

Liebe Gemeinde,

am **13. November 2022** wählen wir in der Ev. Gesamtgemeinde Ahrensfelde -Mehrow-Eiche einen neuen Gemeindekirchenrat (GKR). Dieses Gremium ist die oberste Leitung einer Kirchengemeinde. Übers Jahr stehen immer jede Menge Entscheidungen an, zu denen beraten wird und Beschlüsse gefasst werden. Die Arbeit im GKR ist äußerst vielseitig und spannend: Von religiösen, organisatorischen, personellen, strukturellen bis wirtschaftlichen, finanziellen, bautechnischen, kulturellen, diakonischen Aufgaben ist alles dabei. Im GKR arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen zusammen. Gemeinsam und in kompetenter, freundlicher und fröhlicher Atmosphäre bewältigen wir enthusiastisch und mit Gottes Hilfe stets die anstehenden Aufgaben und freuen uns immer über alles Schöne, das wir hier erleben dürfen und woran wir einen kleinen (oder großen) Anteil haben.

Wenn du Christ bist und hier Gemeindeglied, mindestens 18 Jahre alt bist und Lust hast auf eine schöne, abwechslungsreiche und erfüllende ehrenamtliche Arbeit, dann bring dich bei uns ein und stelle dich zur Wahl am 13. November 2022.

Wir suchen ab jetzt Kandidatinnen und Kandidaten, die gern bei uns im GKR mitmachen möchten.
Dein Interesse kannst du gern vorab telefonisch unter der Rufnummer des Gemeindebüros (Tel. (030) 933 933 5) verkünden oder sprich einfach jemanden vom Gemeindekirchenrat nach dem Gottesdienst an oder schreibe eine Mail an buero@kirche-ahrensfelde.de

*Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft. (1. Korinther 12,12 ).*

*Annette Gnilitza*

# GESTALTEN SIE MIT

**Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!**

**Wahlen im November 2022**

## WIR SUCHEN

Zukunftsgestalter:innen, Entwicklungshelfer:innen, Verantwortungsträger:innen und Engagierte.

## WIR BIETEN

Gestaltungsspielraum, spannende Teamarbeit, Verantwortung im Ehrenamt.

## SIE HABEN INTERESSE?

Sprechen Sie Ihre Pfarrerin, Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: www.gkr-ekbo.de

**EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

GEMEINDE KIRCHENRATS **WAHL**

## Spendensammlung für Flüchtlinge

Wir nehmen Anteil an dem Leid, das der Krieg über die Ukraine bringt. Wir bitten um Frieden. Beten Sie mit.
Wir danken von Herzen allen Spenderinnen und Spendern, die Hilfsgüter für die Flüchtlinge gebracht haben. Den größten Teil haben wir zur Ukraine-Hilfe nach Lobetal gefahren. Dort wurden die Spenden auf LKW geladen, an die Grenze zur Ukraine gebracht und direkt verteilt. Andere Sachen kommen den Flüchtlingen hier zugute.

Weil weniger Flüchtlinge als erwartet durch die Kommune in Unterkünfte verteilt wurden, setzten wir vorerst die Spendensammlung aus. Wir nehmen sonntags nach dem Gottesdienst vorerst keine Spenden mehr an.
Wir melden uns wieder, wenn Bedarf besteht. Bitte schauen Sie auch auf unsere Internet-Seite www.kirche-ahrensfelde.de

*Pfarrerin Martina Sieder*

## „Es war einmal …“ Märchenlesung in der Kirche Mehrow

Bärbel Fricke aus Mehrow und Peter Freudenberg lasen zwei Märchen der Gebrüder Grimm: „Die goldene Gans" und „Der Froschkönig". Jedes Märchen war nur 10 Minuten lang und damit für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren geeignet. Für mich war es eine neue Erfahrung, mit so jungen Kindern zusammen zu sein. Ich kenne bisher nur die Gemeinschaft mit Konfirmanden. Wir wurden einige Male kurzerhand in den Lesungen durch Fragen der Kinder unterbrochen. Oder sie fingen an, sich anders zu beschäftigen. Alle reagierten offen, ehrlich und unbefangen. Wunderbar, mit welcher Klarheit und Direktheit wir konfrontiert wurden. Schnell verwickelte Bärbel die Gruppe in Gespräche, wenn die Märchenlesung droh-

te „unterzugehen". Plötzlich sprang ein Mädchen auf, lief auf mich zu und machte mir unmissverständlich klar, dass sie das Märchen "Die Goldene Gans" schon kenne. Ah ha, dachte ich, gab ihr eine nette Antwort und suchte schmunzelnd die nächste Zeile. Am Ende eines jeden Märchens unterhielten wir uns mit den Kindern über den Sinn der Geschichte. Es war beeindruckend, wie sie die Moral der Geschichte verstanden haben und klar äußerten. Für eine nächste Märchenlesung wünschten einige sich "Der Wolf und die sieben Geißlein".

*Peter Freudenberg*

## Orgelkonzert in Eiche

"Leise zieht durch mein Gemüt,
liebliches Geläute,
klinge kleines Frühlingslied,
kling hinaus ins Weite!"

Mit dem lieblichen Frühlingsgedicht von Heinrich Heine begrüßte Astrid Kreutzer die Besucher des Orgelkonzertes am 24.Mai 2022 in der Eichener Kirche.

Dieses Gedicht wurde von Felix M. Bartholdy vertont und der Organist Andreas Wenske spielte es zum Anfang seines Frühlingskonzertes. Weitere stimmungsvolle Frühlingslieder erklangen und umrahmten das Konzert. Mal konnte man den "Kuckuck" heraushören, mal auch Amsel, Fink und Star.

Als der Abendsegen aus Hänsel und Gretel erklang, summten so einige Besucher mit.

Es war ein gelungener Nachmittag!

*Der Ortskirchenrat Eiche*

## Das Barockkonzert in der Kirche Mehrow

Konzert mit dem Titel „Barocker Osterspaziergang". Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Wir erlebten einen sehr lebendigen instrumentalen Hörgenuss passend zum christlichen Feiertag Christi Auferstehung.

Ostersonntag um 17.00Uhr präsentierten die Musiker Andreas Wenske (elektronisches Cembalo), Florence Konkel und Simon Drees (Violinen) ein

*Peter Freudenberg*

## Das Barockkonzert in der Kirche Ahrensfelde

"Die beste Zeit im Jahr ist Mai'n" war der Titel der festlichen Barockmusik im Wonnemonat, einem Kantatenkonzert, zusammengestellt und dirigiert von Lothar Kirchbaum. Professionelle Musiker,

Sänger, Camerata Musica Ahrensfelde, der Hugo-Distler-Chor Eggersdorf und der ökumenische Kirchenchor Ahrensfelde/Fal-kenberg füllten die Kirche mit beeindruckenden Klängen. Ich staune, was Menschen so alles fertigbringen. Es war ein Sound, wie man ihn von Konzerthäusern kennt, und das in unserer kleinen Kirche! Danke an alle, die das Konzert gestalteten, auch allen Helfer*innen der Vor- und Nachbereitung. Einige Besucher äußerten sich dankbar und beeindruckt, wie selbstverständlich vieles in unserer Gemeinde funktioniert. In Ahrensfelde zu arbeiten macht auch Gästen Spaß.

Peter Freudenberg

## Osterbasteln in Eiche

„1,2,3 – zum Osterbasteln kommt herbei!“, so hieß es im März in Eiche.

Zum ersten Mal wurde zum Osterbasteln in das Gemeindezentrum Eiche eingeladen. Großeltern und Eltern begleiteten ihre Kinder und Enkelkinder zum gemeinsamen Basteln. Es wurden reichlich bunte Eier mit verschiedenen Materialien gestaltet und Ostertüten. Schließlich mussten die schönen bunten Eier auch sicher nach Hause gelangen. Gemeindemitglieder und die Katechetin Frau Kohlert begleiteten unsere ersten gemeinsamen Schritte mit kreativen Ideen und Gesprächen über alles, was die Gäste bewegte.

Der Kirchengemeinde Eiche machte dieses Treffen besonders viel Freude und gab uns Mut, auch weiterhin einzuladen. Die nächsten Ideen wurden bereits gemeinsam mit den Gästen entwickelt. Das Martinsfest und auch die Adventszeit kommen und dann geht es mit der Bastelei weiter.

Ein Dank an alle, die so fleißig geplant, vorbereitet und begleitet haben!

*Astrid Kreutzer*

# Fahrradtour am 1. Mai

Die Sonne schien an diesem Tag schon frühmorgens sehr warm. Also frühstückten wir draußen. Nach den Gottesdiensten in Ahrensfelde und Mehrow starteten wir unsere traditionelle Radtour, diesmal von Mehrow aus. Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder zusammen radeln. Es ist Frühling und alles erwacht. Aus dem flächendeckenden Grau sprießt und blüht die Vegetation und alles andere Leben. Die Auferstehung des Lebens vor unseren Augen und Sinnen! Der Rehbock patrouilliert Anfang Mai in seinem Revier, aber wir konnten das nicht sehen. Vieles am Wegrande ist unspektakulär und verborgen. Naturbeobachtung braucht Zeit. Auch das Kleine, Unscheinbare in der Natur läuft im Frühjahr zur Hochform auf. Das alles erfreut und belebt uns.

Wir fuhren nach Altlandsberg. Das erste Ziel war die

Stadtkirche St. Marien aus dem 13. Jahrhundert. Sie wurde zuletzt 2017 komplett saniert. Im Dachstuhl sahen wir eine selbsttragende begehbare Stahlkonstruktion, unter ihr das komplette Deckengewölbe des

Kirchenschiffs aus der ursprünglichen Bauzeit.
Was haben Menschen schon alles geschaffen! Am Ende unserer Radtour trafen wir uns zur „Offenen Kirche" in Mehrow ein. Bei Kaffee und Kuchen saßen wir beisammen. Unsere Gemeinschaft in Mehrow war schön.

*Peter Freudenberg*

## Die Waldführung

An den „Drei Heiligen Pfühlen" in der Umgebung bei Wandlitz erlebten wir wieder eine kompetente und fundierte Führung durch Antje Neumann, ausgebildete Biologin, die uns diesmal im Frühjahr auf Vogelstimmen aufmerksam machte und Bilder von den Vögeln zeigte. Natürlich kamen die Wechselbeziehungen vieler Pflanzen nicht zu kurz. Mit mehreren Aufgaben vermittelte sie Wissen und schärfte die Sinne. Da waren der Spiegellauf mit Blick zur Krone, das Anlehnen an im Wind schwingende junge Bäumen und das Finden von vielen unterschiedlichen Grüntönen. Vor dem Picknick gab es Suchaufgaben: Eine Gruppe sollte z.B. etwas Gelbes, Duftendes, Weiches, Spitzes und Glattes finden. Jeder Aufgabe hatte einen anderen Schwerpunkt.
Es war doch etwas zu kühl und windig. Als dann noch zum Nachmittag der Regen einsetzte, war unsere Führung zu Ende. Zuvor aber erlebten wir ein Highlight: die Fütterung der Küken des Buntspechtes. Die Natur im Mai ist prall gefüllt mit Aktionen und Geräuschen der Tiere und Gerüchen der Pflanzen.

Wir danken Antje Neumann für ihre lebendige, einfühlsame und verständlich gestaltete Führung. Leider wissen wir noch viel zu wenig über die Natur.

*Peter Freudenberg*

## Pfarrstelle

Liebe Gemeinde,

wie Sie wissen, endet die Amtszeit unserer Pfarrerin Martina Sieder im September. **Am 21. August 2022 wird Frau Sieder feierlich im Gottesdienst um 9.30 Uhr verabschiedet** – im Anschluss laden wir zu einem Empfang für alle ein. Für eine kulinarische und musikalische Umrahmung wird gesorgt. Verweilen Sie gern mit uns. Herzliche Einladung an alle, die Abschied nehmen möchten, sich gemeinsam erinnern wollen an die bunten gemeinsamen 17 Jahre, die wir hier miteinander Gemeindeleben gestaltet haben.

Nun muss und will die Pfarrstelle neu besetzt werden. Mit der Besetzung wechseln sich die Gemeinde und das Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO) ab. Diesmal hat das Konsistorium das Besetzungsrecht und kann die neue Pfarrperson für uns wählen. Nach etwa 10 Jahren darf die Gemeinde wieder wählen. Wir hatten die Pfarrstelle neu für 85% ausgeschrieben, Bewerbungsschluss war der 31.05.2022. Nun wissen wir, dass es eine Bewerberin gibt.

Zum Einsetzen einer neuen Pfarrperson muss ein amtliches Verfahren durchlaufen werden. Der Superintendent wird uns dazu in einer Gemeindekirchenratssondersitzung besuchen und diese zum Thema Pfarrstellenbesetzung leiten. Wir können dann ein Votum abgeben. Das Konsistorium entscheidet dann. Zusätzlich wird es eine religionspädagogische Veranstaltung geben, das wird in der Jungen Gemeinde sein. Der **Präsentationsgottesdienst findet am 26. Juni 2022 um 09.30 Uhr in der Dorfkirche Ahrensfelde statt. Hier wird sich die Bewerberin Pfn. Swetlana Bossauer vorstellen.**

Dazu laden wir die Gemeinde herzlich ein. Im Anschluss wird es eine Gesprächsrunde geben, in der wir Frau Bossauer befragen und kennenlernen können.
Es grüßt Sie herzlich,

*Annette Gnilitza*

## Predigtreihe „Himmlisch genießen“

Waren Sie überrascht? Hat es Spaß gemacht? Verwöhnten Sie Ihre Lieben bereits mit einem „biblischen“ Rezept?

Seit März wird einmal im Monat eine biblische Geschichte mit einem Rezept aus dem Kochbuch „Himmlisch genießen“ verbunden.

Es geht quer durch die Bibel. Für mich ist immer wieder überraschend, welche Assoziationen die Kombination von Bibel und Essen freisetzen. Entstanden ist das Kochbuch in Bonn, im Evangelischen Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1a. Dort gibt es „Gutes für Leib & Seele“: kleine Meditationen im Alltag, Gebete, Impulse - und im Bistro frische, abwechslungsreiche Küche. Das Christliche im Alltag aufzuspüren und in den Alltag hineinzutragen, ist das Anliegen der Stadtkirchenarbeit. Wo könnte das besser gelingen als beim Essen? Nahrung für Leib & Seele.
Die nächsten Termine für die Predigtreihe: am 10. Juli (Eiche) + 17. Juli (Ahrensfelde) „Versuchs doch!“ und am 07. August (Ahrensfelde und Mehrow) „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“.

*Pfn. Martina Sieder*

## „Himmlisch genießen"

**Und Esra sprach zu ihnen: "Geht hin und esst fette Speisen und trinkt süße Getränke und sendet davon auch denen, die nichts für sich bereitet haben; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke",**
so steht es im biblischen Buch Nehemia, Kapitel 8, Vers 10. Der Gottesdienst am 22. Mai lief unter dem Motto "Von Herzen schlemmen". Wir sollen nicht klagen und uns zurückziehen. Nein, denn das Gesetz Gottes ist etwas Positives, worüber wir uns freuen können. Es hilft uns, damit menschliches Zusammenleben gelingt. Das sagte damals der Schriftgelehrte Esra einer großen Gruppe Juden.
Auch wir können heute durch das Gesetz Gottes mit seinen Geboten nach vorn schauen. Denn wir können aktiv vieles um uns herum positiv beeinflussen. Wer traurig ist, dem wird zugehöhrt und sie wird getröstet. Wer verzweifelt ist und mit Angst Probleme wälzt, dem stehen wir mit Rat und Liebe zur Seite.

Jedes einzelne positive lebensbejahende Handeln erfüllt nicht nur unser Leben, sondern macht auch das des Nächsten besser. Daraus ent-

steht Freude, Hoffnung und Lebendigkeit. Wir sollen uns gerade um die kümmern, „die nichts für sich bereitet haben“. Wer also untätig bleibt und denkt, nichts tun zu können, irrt und lebt falsch. Dein Handeln und Mitgefühl kann etwas positiv verändern. Gottes Wort stärkt uns dabei und fordert uns sogar zum Schlemmen auf. Nach dem Gottesdienst konnten wir endlich wieder unter der Linde hinter dem Pfarrhaus sitzen, eine ausgiebige Kaffee- und Tee-Runde halten mit Schoko-Bananen-Torte, gebacken von Helma Thiele. Genau das war das Symbol des Schlemmens, von dem in der Predigt die Rede war. Voller Freude erlebten wir die Fülle, die Gott uns schenkt.

*Peter Freudenberg*

## Die Flötengruppe

Die Flötengruppe probt wöchentlich immer dienstags von 18:30 – 19:30 Uhr in der Dorfkirche Ahrensfelde vier- bis sechsstimmige Sätze, die Lothar Kirchbaum für uns so komponiert, dass sie unseren Fähigkeiten entsprechen und für uns spielbar sind. Erst kürzlich kamen wir im Gottesdienst zum Einsatz. Jetzt proben wir für das Eisenbahnfest die passende Musik.

Es macht auf jeden Fall großen Spaß zusammen zu musizieren und sich spieltechnisch zu entwickeln, das Repertoire zu erweitern und die Harmonien miteinander zu genießen.

Danke, lieber Lothar, für deine Geduld mit uns, die fleißige Probenarbeit und die immer wieder schönen Stücke, die du für uns vorbereitest.

Wer Lust bekommt, bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

*Für die die Flötengruppe*
*Annette Gnilitza*

# Die Pfarrer in Ahrensfelde (Teil 4)

## Ich bin Johann Karl Ferdinand Busch, Prediger von Ahrensfelde. 1826 bis 1843

„Ganz langsam erholt sich unser Land, die Landwirtschaftsreform hilft unseren Bauern. “

Lied: „Das Feld ist weiß, vor ihrem Schöpfer neigen die Ähren sich, ihm Ehre zu bezeigen“ EG 513

*Johann Karl Ferdinand (oder Karl Ludwig?) **Busch** wurde am 5.7.1795 als Sohn des Musikus Heinrich Busch in Berlin geboren. Er besuchte das Gymnasium in Berlin-Friedrichstadt. Nach der Ordinierung am 15.2.1824 war er Pfarrer in Zepernick (Kirchenkreis Bernau) und ab 1826 bis zu seiner Emeritierung im Jahre **1843** Pfarrer in Ahrensfelde. Geheiratet hat er 1839 in Ahrensfelde Juliane Luise Strauer, geb. Laak, die Tochter des Klempnermeisters Johann Laak in Thorn.*

## Ich bin Friedrich August Ferdinand Lucke, Prediger in Ahrensfelde. 1839 bis 1850

„Die erste Flurkarte von 1846 zeigt nun unser Dorf und die Höfe.

1847 haben wir die Visitation durch den Superintendenten in Ahrensfelde u. a. die Schule betreffend.
Im Gottesdienst singt der kleine Chor der Schuljugend mit deren Lehrer.

1848 erreichen uns beunruhigende Nachrichten aus Berlin über eine Revolution.“

Lied: „Ehre sei Dir Christe!“ EG 75

*Friedrich August Ferdinand **Lucke** (oder 'Lücke'), ein Sohn von Schneidermeister Johann Heinrich Lucke und Charlotte Dammert, wurde am 2.11.1805 in der Berliner Petri-Kirche getauft. Er besuchte das Gymnasium am Grauen Kloster in Berlin und studierte an der Berliner Universität. Nach seiner Ordinierung am 22.4.1839 war er zunächst Hilfsprediger in Ahrensfelde und dann vom 1844 bis 1850 Prediger am gleichen Ort. Von 1851 bis zu seinem Tod am 8.11.1854 war er Pfarrer in Lindenberg (Kirchenkreis Berlin-Land II). In zweiter Ehe war er mit Ernestine Marie Wilhelmine Liba, Tochter des Pfarrers Daniel Liba in Berlin-Buch, verheiratet. Die Eheschließung fand am 10.10.1844 in Berlin-Buch statt.*

## Ich bin Friedrich Adolf Harmuth, Prediger von Ahrensfelde. 1851 bis 1877

„Ich habe immer viel zu viel zu tun! Und so viel ist in meiner Amtszeit passiert:

1851 Es erfolgt ein gewaltsamer Einbruch in unsere Ahrensfelder Kirche. Die Hintertüren der Kirche waren zwar eingelegt, aber unverschlossen.

Ahrensfelde hat eine erste Kirchenuhr, welche bedeutender Reparaturen halber zum Uhrmacher nach Tempelfelde geschafft wird.

Als Pfarrer muss ich mich auch immer um die Schule kümmern und das wird kontrolliert! So betraf 1857 die Visitation des evangelischen Superintendenten in Ahrensfelde u a. die Durchführung der KreisSchulConferenzen und 1866 wurde festgestellt: Der Schulbesuch war bisher befriedigend … Der Küster und Lehrer Domack gibt ja auch einigen Schülern Privatunterricht. Und das ist doch so wichtig, dass wir uns um alle Kinder kümmern, so auch im Falkenberger Knaben-Rettungshaus, wo ich mitarbeite.

1868 wird unser Kirchturm abgetragen.

In der Nacht vom 4. zum 5. Oktober 1868 brach in Ahrensfelde ein Feuer aus, dessen Schein den Horizont erhellte. Im Ganzen sind 16 Gebäude abgebrannt und zwar mit Ausnahme der Wohngebäude, die massiv sind, die Gehöfte der Bauern Theodor Wolf, Hermann Wolf, Chr. Wegener, Karl Wegener und Gottfried Lehmann. An Vieh sind Federvieh und zwei Kälber verbrannt.

1870 bauen wir das neue Pfarrhaus. In diesem Jahr gibt es wieder Krieg mit Frankreich, auch Ahrensfelder Männer sind in die Rekrutierungsrolle eingetragen.

Der Kirchturm wird in den Jahren 1875/76 wieder aufgebaut und die neue Orgel steht auf der Empore, der Baumeister hat sich in der Holzdiele verewigt.

Am wichtigsten ist aber die Anschaffung des neuen Altarbildes von Paul Händler, „Die Auferstehung.“ Das Kreuzigungsbild von 1600 haben wir in der Mitte der Nordwand positioniert.“

| |
|---|
| Lied: „So nimm denn meine Hände und führe mich“ EG 376 |

*Friedrich Adolf **Harmuth** wurde am 20.1.1816 als Sohn des Seifensieders Johann Traugott Harmuth in Triebel geboren. Er besuchte das Gymnasium in Cottbus und studierte an der Berliner Universität. Von seiner Ordinierung am 27.2.1851 an bis zu seinem Tode am 15.7.1877 war er Pfarrer in Ahrensfelde. Geheiratet hat er 1851, im Jahre seiner Ordinierung.*

## Ich bin Heinrich Otto Uhlmann, Prediger von Ahrensfelde. 1878 bis 1904

„Unser Reformator Martin Luther hat den 400. Geburtstag.

1883 wird auf dem Dorfplatz vor der Ahrensfelder Kirche eine Eiche gepflanzt.

Herr Friedrich Daniel Martin Stobach ist unser Schulmeister schon seit 1884 und bleibt es bis 1909.

Und das ist doch ein Fest: Am 18. No-

vember 1888 vollendete der Glockengießermeister Collier aus Berlin die Umhängung respective Instandsetzung der drei hiesigen Thurmglocken, wobei die mittlere und die dritte Glocke, beide über 400 Jahre alt, gewendet wurden.

Große Freude herrscht auch über die Eisenbahnverbindung nach Berlin."

Lied: „Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt"
EG 322

*Heinrich Otto Uhlmann wurde am 24.4.1834 als Sohn des Pfarrers Gustav Uhlmann und Rosalie Richter in Fredersdorf bei Belzig geboren. Er besuchte das Gymnasium in Wittenberg und die Universitäten Greifswald und Berlin. Nach seiner Ordination am 26.9.1865 war er zunächst Diakon und Rektor in Storkow und ab 1871 Pfarrer in Reichenwalde (Kirchenkreis Storkow). Von 1878 bis zu seinem Tode am 19.4.1904 war er Pfarrer in Ahrensfelde. Sein Vater, Gustav Adolf Uhlmann (geboren am 12.1.1799 in Fahrland, gestorben am 28.10.1885 in Potsdam) war ebenso wie sein Großvater, Joh. Dan. Uhlmann, Pfarrer. Er hatte nach seiner Ordinierung am 8.8.1825 Pfarrstellen in Nowawes (Babelsberg, Kirchenkreis Potsdam) und in Lütte (Kirchenkreis Belzig). Gustavs 1823 geschlossener Ehe mit Rosalie Richter aus Kulmbach folgte 1844 eine zweite mit Henriette Strauß aus Kloster Zinna.*

## Ich bin Johann Karl Gustav Hinz, Prediger von Ahrensfelde. 1905 bis 1908

„Mein Dienstjahr 1905 hat es in sich: Am 14. April kommt der Geheime Regierungsrat Ludwig von Tiedemann, Dezernent für das Kirchen-, Pfarr- und Schulwesen nach Ahrensfelde zur Visite.
Ende des Jahres bricht in Ahrensfelde eine Diphtheritis-Epidemie aus, die zwei Monate anhält und Todesopfer fordert.
1906 geht es dann weiter: Die Berliner Stadtsynode kauft in Ahrensfelde ca. 1.400 Morgen Acker zur Errichtung eines Zentralfriedhofs. Kommt dann auch auf uns als Pfarrer weitere Arbeit zu?

Lied: Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha
EG 93

*Johann Karl Gustav **Hinz** wurde am 10.3.1852 als Sohn des Landwirts Johann Karl Hinz und Wilhelmine Schampin in Glischkau bei Danzig geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Danzig und der Universität Königsberg wurde er am 2.5.1880 ordiniert. Wenige Tage später, am 20.5.1880, heiratete er seine Braut Helene aus Thiensdorf im Kirchenkreis Elbing. Ab 1880 war er Pfarrer in Miswalde, ab 1884 Pfarrer in Oliva und ab 1893 Pfarrer in Culm in Westpreußen. Von 1905 bis 1908 war er Pfarrer in Ahrensfelde und von 1908 bis zu seiner Emeritierung 1924 Pfarrer in Buchholz (Kirchenkreis Treuenbrietzen). Am 22.8.1935 starb Gustav Hinz im ostfriesischen Leer.*

Kurzfristige Änderungen sind möglich wegen der Corona-Regelungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| **5. Juni // Pfingstsonntag** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder<br>Andreas Wenske,<br>Jörg-Arno Zilch u.a. | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>mit Konfirmation und Taufe,<br>*draußen auf der Wiese* |
| 11.30 | Eiche | Pfn. Martina Sieder<br>Andreas Wenske,<br>Jörg-Arno Zilch | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>mit Konfirmation und Taufe |
| *14.00 - 17.00 Uhr* | | *Mehrow* | *Offene Kirche* |
| **6. Juni // Pfingstmontag** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder<br>Andreas Wenske,<br>S. Jurgeit | Musikalischer Gottesdienst<br>*in der Kirche* |
| **12. Juni // Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pf. i.R. Dr. K. Dang | Gottesdienst |
| **19. Juni // 1. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst |
| 11.00 | Mehrow | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst mit Abendmahl |
| **26. Juni // 2. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. S. Bossauer | Gottesdienst zur Präsentation von Pfn. Bossauer, *anschl. Gespräch mit zum Kennenlernen* |
| 11.00 | Ahrensfelde | Gem.päd. M. Rother | Familienkirche |
| **3. Juli // 3. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst mit Abendmahl |
| *17.00* | *Ahrensfelde* | *Klezmerkonzert (siehe Seite 31)* | |
| 11.00 | Mehrow | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst mit Abendmahl |
| *14.00 - 17.00 Uhr* | | *Mehrow* | *Offene Kirche* |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **10. Juli // 4. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pf. i.R. Dr. K. Dang | Gottesdienst |
| 11.00 | Eiche | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst mit Abendmahl „Versuchs doch!“ |
| **17. Juli // 5. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst „Versuchs doch!“ |
| **24. Juli // 6. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst |
| **31. Juli // 7. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst |
| **7. August // 8. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst mit Abendmahl „Ich bin der Weinstock“ |
| 11.00 | Mehrow | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst mit Abendmahl „Ich bin der Weinstock“ |
| *14.00 - 17.00 Uhr* | | *Mehrow* | *Offene Kirche* |
| **14. August // 9. Sonntag nach Trinitatis** | | | |
| 9.30 | Ahrensfelde | Pfn. Martina Sieder | Gottesdienst |
| 11.00 | Eiche | Pfn. Martina Sieder Predigt: Diakonin K. Janisch | Gottesdienst mit Abendmahl |

Alle Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die geltenden Regelungen zur Coronapandemie zulassen.

| | | |
|---|---|---|
| **Krabbelgruppe**<br>*(nicht in den Ferien)* | mittwochs | 9.30 - 11.00 Uhr |
| **Christenlehre**<br>*(nicht in den Ferien)* | erst wieder am 27.08. | |
| **Kinder-Kirche-Eiche**<br>*(nicht in den Ferien)* | Samstag, 25.06.,<br>basteln beim Glockenfest<br>*Sabine Kohlert und Team* | 14.00 Uhr |
| **Kinderrunde in Mehrow**<br>*(nicht in den Ferien)* | Samstag, 11.06.,<br>Ortszentrum Mehrow, *M. Rother, M. Spiering u.a.* | 10.00 Uhr |
| **Junge Gemeinde**<br>*(nicht in den Ferien)* | montags | 18.00 Uhr |
| **Flötengruppe** | dienstags | 18.30 Uhr |
| **Chor** | dienstags | 20.00 Uhr |
| **Gesprächskreis** | Freitag, 24.06., 29.07. | 19.00 Uhr |
| **Senioren** | mittwochs | 14.00 Uhr |
| **Schottenfrühstück** | Samstag 02.07.; 13.08. | 9.30. - 11.00 Uhr |
| **GKR** | Donnerstag, 02.06.; 07.07.; 08.09. | 19.00 Uhr |
| **Offene Kirche Mehrow** | Sonntag, 05.06.; 03.07.; 07.08. | 14.00-17.00 Uhr |

## Freud und Leid

Am 24. Mai wurde Roswitha Kroll (82 J.) aus Ahrensfelde auf dem Ostkirchhof bestattet. Ihr Beerdigungsspruch (Psalm 73, 23 -24) lautet: „Dennoch bleibe ich stets bei dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

*Am 16. Juli wird Karin Hessenauer (58 J.), ehemals Gemeinde Ahrensfelde, dann Neuenhagen, auf dem Dorffriedhof Ahrensfelde bestattet. Ihr Beerdigungsspruch (Hebr 13,8) lautet: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“*

## Krabbelgruppe

immer mittwochs, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Für alle Familien mit kleinen Kindern.
In den Sommerferien ab 13. Juli ist Pause. Die Krabbelgruppe nach der Sommerferien startet am 17. August.

## Christenlehre:

einmal im Monat, samstags von 10 – 12 Uhr,
für Kinder der 1. – 6. Klasse (unter den gegebenen Hygienebestimmungen und leider noch ohne Mittagessen )
Erst wieder am 27. August

# Mehrower Kinderrunde

Termine: 11. Juni „Da liegt Musik drin…"
Wir basteln Musikinstrumente.
3. September „Hol mich raus, sonst verbrenne ich!"
Wir backen unser eigenes Brot .

# Familienkirche in Ahrensfelde

## am 26. Juni um 11 Uhr

### Thema: Mit Gott in die Sommerferien

Herzliche Einladung für alle Familien, die am Sonntag eine besinnliche Zeit suchen, in der wir gemeinsam einen Minigottesdienst feiern. Er geht ca. 30 Minuten und in dieser Zeit singen wir, hören eine Geschichte und es gibt eine kleine Basteleinheit. Im Anschluss können die Kinder noch etwas spielen und die Erwachsenen miteinander ins Gespräch kommen.

# Rückblick auf den Tauferinnerungsgottesdienst

Wie schön es doch war, als wir am 8. Mai einen Familiengottesdienst halten konnten. „Gemeinsam sind wir stark“ – unter diesem Thema feierten wir den Tauferinnerungsgottesdienst mit der Geschichte des Fisches „Swimmy“.

Durch die Taufe geben wir uns in Gottes Hand. Wir werden Teil einer großen Gemeinschaft.

Der Fisch hat als Symbol für uns Christen eine große Bedeutung. Ist es doch als griechischer Name „Ichtys“ ein kleines Glaubensbekenntnis. Für die ersten Christen war es ein Geheimzeichen, um Feind oder Freund zu erkennen und konnte Leben retten.

Die Geschichte vom Fisch Swimmy möchte uns deutlich machen, dass jeder von uns ein Teil einer Gemeinschaft ist. Hier muss jeder seinen Platz finden, jeder mit seinen Gaben, wie es Paulus im ersten Korintherbrief deutlich machte. Jeder von uns ist gesegnet mit seinen Gaben und durch die Taufe sind wir ein Leib, eine Gemeinschaft, verbunden mit Gott und mit Jesus an unserer Seite. Es können nicht alle Auge sein oder Bein oder Arm.

Die Vielfalt aller macht unsere Gemeinschaft so wertvoll und hilft ins offene Meer zu schwimmen, ohne Angst zu haben. Nur wenn wir einander helfen, vertrauen, uns aufeinander verlassen können und uns gegenseitig respektieren, nur dann können wir in eine hoffnungsvolle und friedliche Zukunft schauen.

Bleiben sie behütet und gesund.

*Ihre Mariana Rother*

Liebe Gemeinde!

Der Raum für unsere Arbeit mit Kindern und Familie hat nun ein neues Aussehen. Mit dem Thema „Arche Noah“ hat der Graffitikünstler Tobi den Container neu gestaltet. Unsere „Schatzkiste“ soll ein lebendiger Raum der Begegnung werden. Den Kindern gefällt es. 😊

# Neues aus der Jungen Gemeinde

Seit nunmehr fünf Jahren arbeitet **Christian Burau** im JG-Leitungsteam ehrenamtlich mit. Im April 2017 hat er als Pädagogikstudent hier ehrenamtlich angefangen – wie schnell die Zeit vergeht! Seither sind unzählige leckere Abendgerichte gekocht und genossen, viele Würstchen gebraten (siehe Foto), viele spannende Themen bearbeitet, viele Gespräche geführt worden über Dinge, die junge Leute interessieren. … viele Spiele gespielt, Fahrten begleitet und im Team Pläne geschmiedet. Inzwischen hat Christian erfolgreich seine Masterarbeit geschrieben und arbeitet als Lehrer an einem Bernauer Gymnasium. Trotz Lehrerkonferenzen, Klassenarbeiten und Unterrichtsvorbereitungen findet er immer noch Zeit, in Ahrensfelde mit den Jugendlichen interessante Abende zu gestalten. An dieser Stelle einmal ein ganz großes DANKESCHÖN dafür, lieber Christian.

Jetzt gibt es Neuigkeiten: **Phillip Becher** möchte ab Juni 2022 ebenfalls ehrenamtlich im JG-Leitungs-Team mitarbeiten. Phillip kennen einige noch aus der Christenlehre bei Frau Bormeister und den Konfirmandenstunden. Inzwischen ist er nach einer Tischlerlehre Erzieher geworden, hat sich sozialpädagogische Fähigkeiten in Kinder- und Jugendwohngruppen erworben und arbeitet jetzt in einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Am letzten Montag hat sich Phillip der Gruppe vorgestellt und möchte gern mitarbeiten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Am 08. Juni fand das konzeptionellen Gespräch der JG-Leitung im Pfarrhaus statt.

*Annette Gnilitza*
*GKR-Vorsitzende und*
*Jugendverantwortliche*

# Termine für die Junge Gemeinde ab Juni 2022 bis 31. Dezember 2022

Jeden Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr unsere JG-Zeit (i.d. Ferien nicht – oder nach Absprache)

Besondere Anlässe:

11.06.2022 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr **Großes Eisenbahnfest** auf der Festwiese im Pfarrgarten Ahrensfelde – JG mit Waffelstand u.a. anschließend Grillabend für alle Helfer*innen (Aufbau 10.00 bis 12.00 Uhr) – Bitte unbedingt mitmachen! Jede Hand wird gebraucht.

11.-12.06.2022 Landesjugendcamp in Bad Wilsnack (die Kreisjugendpfarrer begleiten die Gruppe)

25.06.2022 Gemeindehochzeitsfest (Fusion Ahrensfelde-Mehrow-Eiche) und **Glockenfest** in Eiche 14.00 Uhr

04.07.2022 gemeindepädagogische Vorstellung von Pfn. S. Bossauer in der JG, danach Grillen und Spielen auf der Pfarrwiese (gern mit kulinarischer Spende fürs Buffet)

Auch Eltern sind herzlich zum gemeinsamen Abendessen eingeladen (bitte kurze Rückmeldung vorab wegen d. Planung)

10.07.-23.07.2022 Jugendfahrt aller Jugendlichen unseres Kirchenkreises mit den Kreisjugendpfarrern nach Schweden (bei Interesse bitte schnell melden)

21.08.2022 Abschieds-Gottesdienst für Pfarrerin Sieder in Ahrensfelde 9:30 Uhr OpenAir auf der Pfarrwiese; anschließend Empfang für alle und Mittagsbuffet; auch mit Gästen aus den Partnergemeinden Britzingen und Schottland und andere

22.08.2022 Beginn der montäglichen JG-Stunden zur gewohnten Zeit

11.09.2022 **Chorkonzert** in der Kirche Ahrensfelde – 17:00 Uhr (vielleicht möchte jemand mitsingen – Chorproben immer dienstags von 20.00 – 21:30 Uhr – gern auch Eltern fragen)

19.09.2022 **Besuch der Kreisjugendpfarrerin** – erste Vorbereitung für den Jugendgottesdienst am 16.10.2022

30.09. bis 03.10.2022 **JG-Fahrt nach Heringsdorf**

10.10.2022 JG-Zeit mit **Jugendpfarrerin** zur zweiten Vorbereitung des Jugendgottesdienstes am 16.10.2022

16.10.2022 **Jugendgottesdienst** in Ahrensfelde 9:30 Uhr

23.10.2022 9:30 Uhr Gottesdienst in Ahrensfelde u. im Anschluss Gemeindeversammlung u.a. Thema „Gemeindekirchenratswahl" Wer macht mit aus den Reihen der JG?

21.11.2022 Beginn der Proben fürs Weihnachtsstück der JG zur üblichen Zeit mit Nachhausebringeservice (Gemeindebus)

27.11.2022 1. Advent in der Kirche Ahrensfelde 14:00 Uhr mit Gemeindefest zuerst Singegottesdienst mit Andacht, dann Kaffeetrinken und um 17:00 Uhr Lesung „Die Weihnachtsgeschichte"

23.12.2022 18:00 Uhr Generalprobe für Heiligabend

24.12.2022 Treff 15:00 Uhr - Heiligabend-JG-Gottesdienst mit „Weihnachtsstück" Es beginnt um 16:00 Uhr

Bitte äußert eure Wünsche und Vorstellungen – der Jahresplan ist erweiterbar 😊
Zum Beispiel Interesse an „Jugend musiziert" – oder besondere Wunschthemen für die Montagsrunden, Essenswünsche oder oder….

(Änderungen vorbehalten)

*Euer JG-Team*

*Herzliche Einladung*

# *Eisenbahnfest 2022*

*auf der Wiese*
*hinter der Dorfkirche Ahrensfelde*

## *11. Juni 2022 · 15 – 18 Uhr*

*Einweihung Lokschuppen*

*Eisenbahnfahren*

*Wissenswertes über Bienen & Co*

*Werkeln mit Holz · Basteln · Tischtennis*

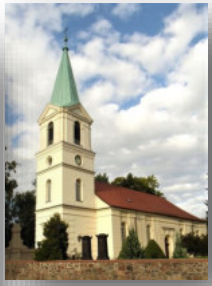
*Kaffee und Kuchen · Offene Kirche*

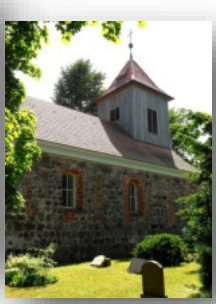
*und mehr…*

# Eichner Kirchturmfest am 25.6.2022

## 100 jähriges Glockenjubiläum

## Hochzeitsfeier der Kirchengemeinden Ahrensfelde- Mehrow- Eiche





14 Uhr Andacht
ab 14.30 Uhr Irish Folk Band
Kinderbasteln
Essen und Trinken
16.30 Uhr Saxophon Quartett
„Düsenfischers Handarbeitszirkel“

# Musik in der Dorfkirche Ahrensfelde

**am Sonntag, den 3. Juli 2022 um 17.00 Uhr**
**im Pfarrgarten**

# Harry's Freilach

## Klezmer Tov!

**Klezmermusik: fröhlich - tänzerisch - melancholisch-versonnen - feierlich ...**

Eintritt frei!
Um eine Spende wird gebeten.

# Gastgeber / Gastgeberinnen für Freiwillige gesucht

Vor zwei Jahren wohnte Carolina aus Costa Rica als Freiwillige von „Brot für die Welt“ im Pfarrhaus. Jetzt werden die nächsten jungen Menschen erwartet, die hier als Freiwillige in Projekten für Bildung und Naturschutz arbeiten wollen. „Brot für die Welt“ schreibt:

„Wir freuen uns schon sehr darauf, diesen Sommer 18 junge Freiwillige aus Kambodscha, Sambia und Costa Rica in Berlin begrüßen zu können. Wir sind wieder auf der Suche nach netten Gastgebenden in Berlin und Brandenburg und würden uns freuen, wenn Sie eine*n Freiwillige*n bei sich aufnehmen möchten. Die Freiwilligen reisen voraussichtlich im Juli ein und sind zunächst gemeinsam untergebracht. **Sie benötigen eine individuelle Unterbringung bei Gastgebenden ab dem Wochenende 3./4. September 2022.** Am 5.9. beginnen sie, in ihren Einsatzstellen zu arbeiten. Der Freiwilligendienst endet am 08.08.2023.
Es ist auch möglich, sich erst einmal auf einen kürzeren Zeitraum der Unterbringung festzulegen und gerne zu verlängern, wenn das Zusammenleben gut funktioniert.
Die Einsatzstellen zahlen einen monatlichen Beitrag zur Unterbringung in Höhe von 150,- €.
Falls Sie Fragen zu den Rahmenbedingungen haben, schreiben Sie uns gerne an:
incoming-freiwilligendienst@brot-fuer-die-welt.de oder rufen Sie an.
Telefon (030) 652 111 332
Falls Sie weitere interessierte Personen oder Familien kennen, können Sie gerne unseren Kontakt weitergeben. Wir freuen uns immer über neue potenzielle Gastgebende.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße im Namen des Teams entwicklungspolitischer Freiwilligendienst,

*Susanne Roth*

# Gemeindeausflug im August geplant

Der Gemeindekirchenrat plant einen Gemeindeausflug am Sonntag, den 28. August 2022.

Wir laden ein, gemeinsam zum Rosengarten nach Forst zu fahren. Gern möchten wir uns mit einem Bus auf den Weg machen.

Der Eigenbeitrag pro Erwachsener wird € 25,00 betragen. Kinder können gern kostenlos mitreisen.

Im Reisepreis sind die Fahrkosten, Mittagessen und der Eintritt in den Rosengarten enthalten.

Die Fahrt wird stattfinden, wenn sich 20 zahlende Teilnehmer gemeldet haben. Die Anmeldung kann gern über das Gemeindebüro erfolgen oder sonntags nach dem Gottesdiensten bzw. während anderer Gruppenveranstaltungen. Die Eigenbeteiligung ist bitte gleich zu leisten, damit die Anmeldung gültig ist. Jörg-Arno Zilch bzw. andere Mitglieder des Gemeindekirchenrats nehmen die Anmeldung und den Beitrag gern entgegen.

Falls die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht wird, kann die Fahrt nicht stattfinden und der Reisebeitrag wird zurückerstattet.

Anmeldeschluss ist der 19.06.2022

*Der Gemeindekirchenrat*

# Besuch aus Altlandsberg

Die Radlergemeinschaft "Sattelfest" aus Altlandsberg nahm sich am 29. Mai vor, ihre Radtour auch durch Mehrow zu organisieren. Hier galt das Interesse hauptsächlich der Kirche. Mit einem kurzen Vortrag über die Geschichte des Hauses berichteten wir auch über die Bemühungen der weiteren sinnvollen Nutzung unserer alten kleinen Dorfkirche. Da viele dieser Gruppe zu der evangelischen Gemeinde in Altlandsberg gehören, hatten wir schnell Gemeinsamkeiten gefunden und ausgetauscht.

*Bärbel Fricke & Peter Freudenberg*

# Frühling

Mit großer Spannung und Freude haben wir auch in diesem Jahr den Frühling erwartet. Wunderbar die überall aus dem grauem Nichts erwachende Natur mit ihrer beeindruckenden Blütenpracht. So auch um die Mehrower Kirche. Wir danken für die kommunale Initiative der Pflanzung von Tulpen und Osterglocken. Wieder ein Beitrag für die weitere Entwicklung der kulturellen Nutzung unserer kleinen Dorfkirche Mehrow.

*Peter Freudenberg*

## Holunder

Blüten im Mai sammeln, Früchte im September

1. Blütentee gegen Erkältung und Fieber, stärkt die Abwehrkräfte
   Blütendolden 14 Tage im Raum trocknen, in Papiertüte lagern
   Anwendung: 1 Dolde mit 1/4 Liter kochendem Wasser brühen, 10 min ziehen lassen, mit Honig süßen
2. Blüten für Gelee, Sirup, Badesäckchen, Duftsäckchen.

   Gelee: 10 Dolden mit 1 Liter Orangensaft übergießen und einen Tag stehen lassen, Blüten abseihen und den Sud zu Gelee kochen
   Sirup: 3 Liter Wasser mit 2 kg Zucker aufkochen und abkühlen lassen, 15 große Dolden, 50 g Zitronensäure und 2 kleingeschnittene Biozitronen hinzu geben, über Nacht ziehen lassen, abseihen und in Flaschen füllen. (ein Jahr haltbar)
3. Früchte für Suppe, Marmelade, Soße, Punsch, Likör. ..

   Früchte vor dem Verspeisen gut 25 min kochen lassen, da sie roh Gift enthalten

*Antje Neumann (Biologin, Naturpädagogin, Buchautorin)*

Im Juni
Frei sein,
das Leben zu lieben,
den Himmel zu loben.
Und „Danke“ zu sagen,
so viel darf wachsen,
darf blühen und reifen,
trotz allem.
Ich wünsche dir,
dass du der Erde vertraust,
die dich hält.
Und auf ihr gehst,
mit sommerlich leichten Schritten.
TINA WILLMS
Foto: Lotz

# 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

*Reinhard Ellsel*

Heute finden Sie hier die nächsten drei Dinge, Sie können sie nach Ausführung „abhaken“.

**Nr. 91 Lass dich beraten.**

☐

Rainer Sturm / pixelio.de

**Nr. 92 Schreibe deinen Nachruf.**

☐

**Nr. 93 Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen.**

☐

Markus Kraft / pixelio.de

# Wir gratulieren zum Geburtstag

allen Geburtstagskindern in der Gemeinde.

# Herzlichen Glückwunsch!

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57
www.kirche-ahrensfelde.de

| | | |
|---|---|---|
| Gemeindebüro<br>☏ (030) 93 39 335<br>buero@kirche-ahrensfelde.de | Monika Glaubitt<br>Gesa Grohnwald<br>Astrid Werner | Bürozeiten:<br>Di 9.00 - 14.00 Uhr<br>Mi 9.00 - 14.00 Uhr<br>Fr 10.00 - 12.00 Uhr |
| Pfarrerin<br>Martina Sieder | Sprechzeit mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr | |
| Gesamt-Gemeindekirchen-rats-Vorsitzende | Annette Gnilitza<br><br>GKR-Sprechzeit | mobil: 0174 - 973 27 76<br>annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de<br>Mi 17.00 - 18.00 Uhr |
| Ortskirchenratsvor-sitzender Ahrensfel-de-Mehrow | Jörg-Arno Zilch | ☏ (030) 93 79 80 25<br>JAZilch@gmx.de |
| Ortskirchenratsvor-sitzende Eiche | Astrid Kreutzer | mobil: 0177 - 60 54 102 |
| Katechetinnen | Mariana Rother<br><br>Sabine Kohlert | mobil: 0178 - 44 39 329<br>m.rother@kirche-berlin-nordost.de<br>mobil: 0152 – 55 70 49 86<br>s.kohlert@kirche-berlin-nordost.de |
| Friedhofsverwaltung Eiche | Karin Menster | ☏ (030) 93 31 689 |
| Friedhofsverwaltung Ahrensfelde | Sprechzeiten siehe oben bei Gemeindebüro | |
| Spendenkonto für alle drei Ortsge-meinden | Kontoinhaber:<br>Ev. Gesamtkir-chengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche | IBAN:<br>DE20 1005 0000 4955 1928 96<br>BIC: BELADEBEXXX |

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.